



FRÜHLING
02.-04.2025

Evangelisch im Isar-Loisachtal

W O L F R A T S H A U S E N G E R E T S R I E D E B E N H A U S E N



Die neuen Kirchenvorstände
Die KVs in unseren Gemeinden
stellen sich vor



**KASA-Beratung jetzt auch
in Wolfratshausen**
Mehr dazu im Interview mit
Frau Güner



Libi und Schnupperlibi
Die Anmeldungen
starten



Den Nächsten lieben ...

Herzliche Einladung!
Gemeinsame Fahrt nach Hannover zum Evang. Kirchentag

für Familien, Jugendliche, Singles, Paare, jedes Alter.
 Ich freue mich auf Euch!
 Eure Marei

Mi, 30. April - So, 04. Mai

Anmeldung bei
 Marei Tomsu, tel. (0179) 707 73 53
 marei@tomsu.de

Passionsmusik in St. Michael



Alessandro Scarlatti: Stabat Mater und Motetten für die Passionszeit

Janina Knothe (Sopran), Doris Langer (Alt)
 Kirchenchor Wolfratshausen und Instrumentalensemble
 Leitung:
 Andreas Schierlinger-Langeheinecke

Karfreitag, 18. April, 15 Uhr

Eintritt frei - Spenden erbeten!
 in St. Michael, Wolfratshausen

Herzliche Einladung zum

MitSingKonzert
 mit Claudia Sommer

Sonntag, 30. März, 20 Uhr

in St. Michael, Wolfratshausen

Ökumene Achmühle

Zur Fastenzeit
 Ökumenischer Gottesdienst
Mittwoch, 19. März, 19:30 Uhr

„MAL WAS - anderes mit Farben, Papier und frisch gebackenen Waffeln kreativ werden!“

Ein Workshop für Grundschulkinder mit Frau Neumann

Samstag, 05. April, 10-13 Uhr

im Bürgerhaus Achmühle

„Mit dem ersten Hahnenschrei“
Frühandachten in der Passionszeit



am frühen Morgen
dienstags, 6:30-7 Uhr

**11. / 18. / 25. März
 01. / 08. / 15. April**

Bevor die Sonne aufgeht und die Hektik des Alltags beginnt, nehmen wir uns Zeit für Stille, Besinnung und Gebet, mit Pfarrerin Elke Soellner.

Es ist möglich, einzelne Termine wahrzunehmen.

Weitere Informationen bei Elke Soellner (08178) 997 95 43

im Altarraum der Heilandskirche
 Zechstr. 40, Ebenhausen

Vormerken!

Trachtenbasar
Donnerstag, 06. April

in der Evang. Kindertagesstätte
 Käthe Kruse,
 Hohenschäftlarn

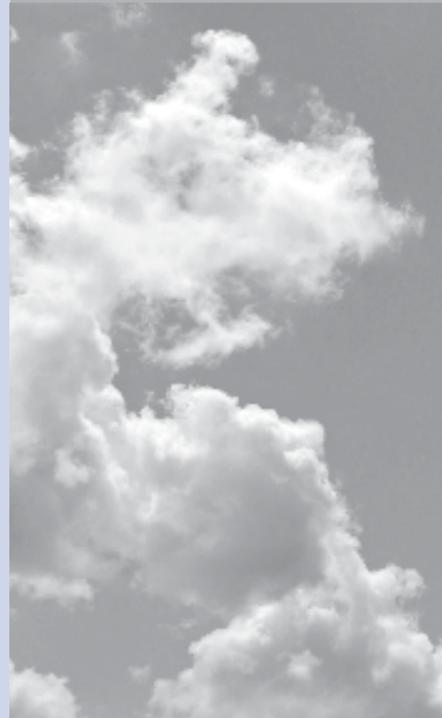


Impressum Kirchenzeitung Nr. 4
 Februar - April 2025

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarrei Isar-Loisachtal
 Redaktion: B. Kneisl, S. Sommer, B. Wittmeyer
 Grafik: Kneisl Kommunikationsdesign
 Bild: B. Wittmeyer, K. Toppe
 Druck: Kreiter Druck
 Auflage: 7200 Stück
 Nächste Ausgabe: Mai bis Juli 2025
 Redaktionsschluss: 30. März 2025

IM ANGEBOT!
Raumnutzung hell*ansprechend*Gartennutzung* Spielzeug vorhanden
 für Vorkindergartengruppen im **Gemeindhaus Waldram**

Weitere Informationen bei Pfarrerin Elke Eilert
Bei Interesse und Vereinbarung einer Besichtigung
 tel: (08171) 26 77 78



Morgens um vier gehen alle Lichter aus, und es wird stockdunkel in der ganzen Stadt. Eine gespannte Stille breitet sich aus. Doch plötzlich hört man lautes Trommeln und Pfeifen, und mit dem Trommeln und Pfeifen tauchen Lichter auf: Trommler und Piccoloflöten-Spieler ziehen mit kleinen Laternen durch die Stadt. Riesige Köpfe mit eindrucksvollen Masken (Larven genannt) sind im vagen Licht der Laternen zu erkennen. Die Stimmung ist eine eigenartige Mischung aus Lebensfreude und Melancholie, aus Totentanz und Mummenschanz.

Viele Menschen kommen jedes Jahr zur Fastnacht in der schweizerischen Stadt Basel, um diesen „Basler Morgenstreich“ mitzuerleben. In Basel ist am Aschermittwoch nicht alles vorbei. Die Basler Fastnacht beginnt erst am Montag nach Aschermittwoch, wenn in anderen Gegenden die Narren längst verschwunden sind und die stille Fastenzeit begonnen hat. Was dahinter steckt?

Anders als heute war im Mittelalter die christliche Fastenzeit obligatorisch. Das strenge Fastengebot wurde 1091 von der Synode von Benevent jedoch abgemildert: An den Sonntagen durfte das Fasten nun unterbrochen werden. Weil aber trotzdem vierzig Tage lang gefastet werden sollte, wurde der Beginn der Fastenzeit um sechs Tage vorverlegt: Auf den heutigen Aschermittwoch. Doch nicht alle machten mit. Und so kommt es, dass in Basel auch heute noch die „Fastnacht“, also die Nacht vor Beginn der Fastenzeit, später stattfindet als anderswo.

Weil ich in Südbaden aufgewachsen bin, sind mir die Hexen- und Teufelsfratzen, die wilden Tiere, Figuren und Masken der alemannischen Fastnacht seit meiner Kindheit vertraut. Trotzdem hatte ich als Kind oft Angst vor den Hexen, die mit ihren furchterregenden Masken, mit großen Besen und wildem Geschrei durch unser Dorf rannten. Beim Basler Morgenstreich geht es stiller und melancholischer zu: Die Larven wirken wie Traumwesen aus einer anderen Welt. Lange, riesige Nasen, spitze Gesichter, traurige Augen und ein sehnsüchtiger Blick oder riesige Ohren, Knollennasen und ein verschmitztes Grinsen. Ich bin beeindruckt von den Emotionen, die diese starren Masken ausdrücken können. Manchmal können Masken wohl tatsächlich mehr zeigen als unverhüllte Gesichter.

Ich glaube, viele von uns tragen oft unsichtbare Masken. Ich auch. Ein freundliches, interessiertes Lächeln, wenn ich eigentlich meine Ruhe haben will. Das coole Lachen eines Profis, wenn ich tatsächlich ziemlich verunsichert bin. Und manchmal signalisiere ich Zustimmung, wenn in mir schon der Ärger brodelt. Wie viele andere wahrscheinlich auch, habe ich schon schlechte Erfahrungen gemacht, wenn ich meine wahren Gefühle offen zeigte. Man wird immer wieder verletzt. Man wird – im wahrsten Sinne des Wortes – bloßgestellt. Deshalb brauchen wir Masken – auch außerhalb der närrischen Zeit.

Am Aschermittwoch allerdings, wenn – zumindest bei uns – der Fasching vorbei ist, dürfen wir für eine Weile die Masken abnehmen und uns verletzlich zeigen. Denn dann beginnt in der Kirche die Passionszeit: Gott selbst zeigt sich wehrlos und verletzlich. Wenn wir uns Jesu Verspottung, sein Leiden und seine Wunden vergegenwärtigen, dann können wir spüren, dass er uns ganz nah ist. Wir dürfen ihm unser wahres Gesicht zeigen. Auch dann, wenn wir uns schwach, schuldig und besonders verletzlich fühlen oder wenn wir uns nicht einmal mehr selbst anschauen können. Denn Jesus ist ja genauso schwach und verletzlich und nimmt alle Schuld auf sich. Er blickt liebevoll hinter unsere Masken, ihm können wir vertrauen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit Gott solche Erfahrungen machen, und dass es auch immer wieder Menschen gibt, denen Sie Ihr wahres Gesicht zeigen können.


 Ihre Pfarrerin Elke Soellner

Diakonie Konsequenz des Glaubens

Diakonie, also die Hilfe für andere Menschen, gehört zu den grundlegenden Lebensformen des christlichen Glaubens und der Kirche. Jeder einzelne Christ und genauso jede Form christlicher Gemeinschaft sind verantwortlich, das Evangelium von der Liebe Gottes zu den Menschen nicht nur mit Worten weiterzugeben, sondern auch durch die Zuwendung zu den Menschen in Not zu leben.

Diakonie und Kirche

Seit den Anfängen des Christentums gibt es deshalb auch Diakonie: Die Apostelgeschichte (Apg. 6) berichtet von der Wahl der ersten sieben Diakone, die sich um die Versorgung der Bedürftigen kümmern sollten, und schon in der Zeit der Christenverfolgung halten heidnische Quellen fest, dass die Christen sich nicht nur um die eigenen Leute, sondern auch um andere Notleidende kümmern.

Im Mittelalter wurde die Versorgung der Armen weitgehend auf die Klöster ausgelagert, während die Reformation die Verantwortung der Armenfürsorge an die ganze Gemeinschaft, also an Staat und Stadt zurückführte.

Diakonievereine und „Innere Mission“

Weil das durch das starke Anwachsen der Städte immer weniger funktionierte und den Glaubenden ihre Verantwortung immer mehr aus dem Blick geriet, wurden seit dem 17. Jahrhundert diakonische Vereine und Anstalten wie die „Franke'schen Stiftungen“ in Halle, das „Rauhe Haus“ in Hamburg, die Kaiserswerther Diakonissen, später auch die Neuendettelsauer und Rummelsberger Anstalten gegründet. In München entstand 1884 der „Verein für Innere Mission in München“ (heute: „Diakonie München – Oberbayern“).

Diakonie in unserer Region

Heute gibt es in Deutschland flächendeckend Diakonische Werke, die die diakonischen Aufgaben koordinieren und tragen. Durch die Kürzungen der staatlichen und kirchlichen Zuschüsse kommen kleinere Einrichtungen allerdings an ihre wirtschaftlichen Grenzen; deshalb schließt sich unsere kleine

„Diakonie Oberland – Diakonisches Werk der Dekanate Weilheim und Bad Tölz“ mehr und mehr an die Diakonie München-Oberbayern an. Damit sichern wir die Beratungsstellen der KASA (Kirchliche allgemeine Sozialarbeit), die es bei uns in Geretsried und Bad Tölz mit Außenstellen in Wolfratshausen, Holzkirchen und Miesbach gibt, und andere Beratungsangebote. (Stationäre Einrichtungen wie Altenheime werden auch im Oberland von den großen Trägern wie Diakonie München-Oberbayern, Rummelsberger oder Augustinum verantwortet.)

Diakonie in der Kirchengemeinde

Die diakonische Verantwortung bleibt für uns als Kirchengemeinden natürlich trotzdem bestehen. Dazu zählen unsere vier Kindergärten in der Pfarrei genauso wie „Essen auf Rädern“ in Ebenhausen, der „Freizeitclub“ für Behinderte und Nichtbehinderte in Geretsried und die umfangreiche Einzelunterstützung von Menschen in Not (über € 20.000,- im letzten Jahr) und der Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“ in Wolfratshausen. ● Florian Gruber



Miteinander im Oberland

Freizeitassistenz für Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Die Diakonie Oberland bietet seit 2024 einen Assistenzdienst für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung zur selbstbestimmten Freizeitgestaltung im Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen.

Menschen mit Behinderung haben, so wie wir alle, Interessen und Wünsche für Ihre Freizeitgestaltung. Oft können sie diese aber allein nicht umsetzen. So wie eine junge Frau, die blind ist und gerne schwimmen gehen möchte. Das kann sie allein nicht machen. Sie braucht Hilfe und Begleitung in der Umsetzung. Hier hilft unser Assistenzdienst: Wir suchen Menschen, die Zeit und Lust haben, Menschen mit Behinderung in ihrer selbstbestimmten Freizeitaktivität zu begleiten. Z.B. zum Schwimmen oder zum Fußball spielen, ins Kino oder zum Einkaufen.

Die Ideen sind so vielfältig wie die Menschen, denn sie kommen von den Menschen mit Behinderung.

Meldet euch und macht mit:

Diakonie Oberland, Am Steiner Ring 159, 82538 Geretsried
Rita Wagner, Inklusionsbeauftragte,
tel. (0160) 917 110 07
wagner@diakonie-oberland.de

Weitere Informationen über die Freizeitassistenz für Menschen mit Behinderung unter:
www.diakonie-oberland.de/angebote/assistenzdienst

In unseren drei Kirchengemeinden...

... leisten wir selber diakonische Arbeit:

- Organisation von Essen auf Rädern in Schäflarn
- Einzelunterstützung
- Gemeindecfé für Bewohner*innen des Alten- und Pflegeheimes Ebenhausen
- Kitas in Schäflarn, Wolfratshausen und Geretsried
- Teestube für Menschen aus der Ukraine in Icking

... stellen wir unsere Räume für diakonische Angebote bereit:

- Senioren-Mittagstisch in Icking und in Wolfratshausen
- Beratung der Kirchl. Allg. Sozialarbeit (KASA) in Wolfratshausen
- Freizeitclub in Geretsried

... gibt es Einrichtungen der diakonischen Werke:

- Kita der Diakonie Oberland in Geretsried
- Evang. Alten- und Pflegeheim Ebenhausen der Diakonie München und Oberbayern
- Beratungsstelle der Kirchl. Allg. Sozialarbeit (KASA) und der Ökum. Erziehungsberatung in Geretsried



Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“. Die Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Wir bitten bei der Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025 um Ihre Unterstützung. **Herzlichen Dank!**

Weitere Informationen

zur Kirchlichen Allgem. Sozialarbeit (KASA) unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtl. Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, tel. (0911) 93 54-314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:
DE29 7005 4306 0000 0001 58
Stichwort: Frühjahrssammlung 2025

Ein Interview mit KASA-Mitarbeiterin Frau Güner

Wie erklären sie Menschen, die noch nie davon gehört haben, die KASA, die Kirchliche Allgemeine Sozialberatung?

Wir sind für alles und jeden da. Wir sind sozusagen die „Hausarztpraxis“ der sozialen Beratung, bevor man zu den Fachärzten geht. Die anderen Beratungsstellen sind ja alle spezialisiert. Manchmal kommen aber auch die Leute zu uns, die bei den anderen nicht ins Raster passen, also am Ende.

Dabei ist Ihre Stelle ja eher als Ausgangspunkt gedacht, um herauszufinden, wie den Menschen geholfen werden kann und an wen man sie verweisen kann, wenn eine spezialisierte Beratung nötig ist. Gibt es typische Anliegen, mit denen die Menschen zu Ihnen kommen?

Das ist ein sehr großes Spektrum: Anliegen gibt es so viele, wie Menschen die kommen. Es reicht von der Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen über die Beratung bei Pflegefinanzierung bis hin zur konkreten Wohnungssuche. Es ist viel Armutsarbeit. Manche Menschen kommen auch einfach nur, weil sie einsam sind. Einsamkeit wird zunehmend zum Problem.

Wie können Sie den Menschen helfen?

Für manche Menschen reicht es, einfach ein offenes Ohr zu haben. Es kann aber auch die Hilfe bei einer Antragstellung sein oder gemeinsam einen ersten Schritt zu gehen und einen Termin auszumachen.

Andere Menschen begleite ich auch längerfristig. Dabei ist mir wichtig, dass die Menschen Wahlmöglichkeiten haben und entscheiden können, wieviel sie brauchen und möchten. Ich verstehe mich als Wegbereiter und Begleiter. Für mich hat es etwas mit Würde zu tun, den Menschen ihre Eigenverantwortlichkeit zu lassen. Manchmal ist auch am Anfang mehr Begleitung nötig und später wird es weniger. Für mich steht über allem, dass die Menschen ihre Handlungsfähigkeit wiederbekommen, dann gehen sie gefestigt und gestärkt aus der Beratung.

Seit wann arbeiten Sie in der Beratungsstelle?

Ich habe im Juni 2021 angefangen. Dann gab es eine Elternzeitunterbrechung, aber als meine Tochter 11 Monate alt war, habe

**Ann-Kathrin
Güner**
stellt
Ihre Arbeit vor



ich zunächst mit 12 Stunden wieder angefangen, weil wir keine Elternzeitvertretung gefunden hatten und mir wichtig war, dass die Arbeit weitergeht. Mittlerweile ist meine Tochter zwei Jahre alt. Sie geht vormittags in die Krippe und wenn ich nachmittags arbeite, wird sie von der Oma betreut. Da konnte ich wieder auf 22 Stunden aufstocken.

Haben Sie deshalb jetzt Zeit auch in Wolfratshausen zu beraten?

Es war schon länger geplant, dass die Beratung auch in Wolfratshausen stattfindet. Mein Büro in Geretsried Stein ist schon am richtigen Ort, dort wohnen viele meiner Klienten. Aber ich bin ja für den ganzen Nordlandkreis zuständig und mein Büro ist für die Menschen aus den anderen Orten schwer zu erreichen. Meine Klienten aus Wolfratshausen freuen sich, dass sie nicht mehr so weit fahren müssen. Und aus den umliegenden Dörfern kommen jetzt mehr Menschen zu mir.

Das ist einerseits schön. Aber es zeigt auch, wie groß die Not ist.

Schön ist vor allem, dass die Menschen den Weg zu mir finden. Es ist ein Zeichen von Stärke, wenn Menschen sich auf den Weg machen und ihre Probleme angehen.

Was motiviert Sie?

Woher nehmen Sie die Kraft für Ihre Arbeit?

Motivation bekomme ich durch die kleinen Erfolge. Ich feiere den gefundenen Kita-Platz mit Integrationsbedarf oder die barrierefreie Wohnung, die geklärte Finanzierung für eine Frau in Trennung oder die Zustimmung des Bezirks zu einer Rehamaßnahme. Für die Menschen ist das lebensverändernd. Schön ist es auch, wenn Menschen gut versorgt weitergegeben sind an andere Einrichtungen. Außerdem trägt mich die Welle der Dankbarkeit meiner Klienten.

● Das Interview führte Sabine Sommer

Hallo,
ich bin
Hermine die
Riesenwild-
biene



Ach du Schreck, unsere Bienchen sind weg!

Deswegen haben wir Wildbienen-Kokons von der Roten Mauerbiene für Mitte April bestellt.

Bevor wir jedoch mit unseren Kindern das Schlüpfen der „Bienenbabys“ beobachten können, benötigen wir wieder einen wildbienenfreundlichen Garten.

Damit die Bienchen nach dem Schlüpfen Nahrung finden können, verwenden wir Frühblüher. Wir wollen mit den Kindern deswegen Blumenzwiebeln im Topf vorziehen und ihr Wachsen beobachten. Nach der Frostperiode pflanzen wir die Krokusse, Blausternchen und Traubenhyazinthen in unseren Garten. Anschließend säen wir Bienenfutter in die Hochbeete und pflanzen bienenfreundliche Blumen.

Summ, summ, summ,
Bienchen summ herum

Ei, wir tun dir nichts zuleide

Flieg nur aus in Wald und Heide

Summ, summ, summ

Bienchen, summ herum



Hermine wird uns dabei begleiten. Sie will den Kindern erzählen, dass die Wildbienen bedroht sind und wir wollen mit ihr zusammen Ideen entwickeln, um sie zu schützen.

Anhand von Bilderbüchern, Lupendosen und Facettenlinsenbrillen werden wir den Kindern einen Einblick in das Leben der Wildbienen verschaffen. Ebenso haben wir uns Spiele, Lieder und Unternehmungen zu diesem Thema ausgedacht.

Wir freuen uns auf die Betreuung dieses spannenden Langzeitprojekts.

● Helga Erhard

In unseren Kirchengemeinden ist für alle Altersgruppen etwas geboten! Schaut doch mal vorbei!

0-6 Jahre

Familien mit kleinen Kindern laden wir zu unseren **Minigottesdiensten** ein. In der Kirche feiern wir gemeinsam Gottesdienst: wir singen, beten, hören und gestalten biblische Geschichten. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns im Gemeindehaus. Dort können die Kinder noch etwas basteln und es ist auch für Getränke und Gebäck gesorgt. Die Minigottesdienste finden freitags um **16 Uhr** statt, abwechselnd in der Auferstehungskirche Icking und in St. Michael Wolfratshausen.

Die nächsten Minigottesdienste:

28.02.	Wolfratshausen	„Mutig wie ein Löwe“
21.03.	Icking	„Ein kleines Samenkorn“
11.04.	Wolfratshausen	„Jesus zieht in Jerusalem ein“

Aktionen für Kinder im Grundschulalter

„Komm, wir finden einen Schatz“

für Grundschul Kinder

Samstag 22. März, 10-12 Uhr, in Großdingharting
Treffpunkt: am kath. Pfarrsaal, Fußsteinerstr. 6

Schatzsuche auf einer Strecke in und um Großdingharting, bei Regen Alternativprogramm im kath. Pfarrsaal.
Anmeldung bei Sabine Sommer!



Osterkerzenbasteln

für Grundschul Kinder mit ihren Familien
Sonntag, 13. April, im Anschluss an den Gottesdienst für Klein & Groß (also ca. 11:30 Uhr) im Gemeindehaus Ebenhausen

Wir gestalten die große Osterkerze für die Auferstehungskirche in Icking. Jede Familie kann für sich eine Osterkerze mit dem gleichen Motiv gestalten. Die Kerzen und Verziermaterial sind zum Selbstkostenpreis von 6 €/Kerze erhältlich. Ich freue mich über Rückmeldungen, damit ich besser einschätzen kann, wie viele Kerzen ich besorgen muss – spontanes Mitmachen ist trotzdem möglich!



Legostadt

für Kinder von 8-12 Jahren

14.-17. April im Gemeindehaus Ebenhausen

An vier Tagen in den Osterferien wird unsere Legostadt immer weiterwachsen, am Ende können die Familien das Ergebnis bewundern. Zwischen den Bauphasen wird es auch immer wieder gemeinsame Spiele und Anderes geben.

Achtung! Die Plätze für diese Freizeit sind schon alle belegt und es gibt eine Warteliste! Anmeldung nur über die Evang. Jugend im Dekanat Bad Tölz, www.ej-dekanat-toelz.de



5. – 7. Klasse

Beim **Vorkonfitreff** treffen sich die Kinder der 5.-7. Klasse donnerstags **um 16 Uhr** in Icking. Wir basteln, spielen, reden über Gott und die Welt, kochen, backen, lachen u.v.m.
Die nächsten Termine sind: 20. Februar, 27. März

Die nächsten Vorkonfitreffen:

20.02. / 27.03.

Für alle:

Wer gerne in einem **Newsletter** über die Veranstaltungen für Kinder und Familien informiert werden möchte, der schreibt bitte an Sabine.Sommer@elkb.de. Bitte angeben, für welche Altersgruppe der Newsletter gewünscht wird.

Die Libi-Anmeldungen starten!

In den Sommerferien fahren wir mit allen drei Kirchengemeinden auf die **schöne Insel im Staffelsee**. Dieses Mal in der zweiten Einheit, die vom 14.-24.08. stattfindet. Teilnehmern dürfen Kinder im Alter von 9/10-13 Jahren.

Unser **Schnupperlibi-Wochenende** (für Grundschul Kinder) findet vom 04.-06.07. statt.

Unser **Anmeldezeitraum** für die Kinder für beide Freizeiten ist vom **24.02.-14.03.2025** über ein Online-Formular, das auf allen Webseiten zu finden ist.
Die Vergabe der Freizeitenplätze erfolgt nach festgelegten Kriterien, nicht nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

● Linda Ott/Sabine Sommer



Unsere Jugendausschüsse Neue und Altbewährte Gesichter



Fotos: v. li. n. re.
JA Wolfratshausen,
JA Ebenhausen,
JA in Geretsried,
Dekanatsjugendkonvent

Der Jugendausschuss (JA) ist ein Bindeglied zwischen dem Kirchenvorstand (KV) und den Jugendlichen unserer Gemeinden. Er ist ein Gremium bestehend aus gleichvielen Erwachsenenvertreter*innen wie Jugendvertreter*innen. Der JA wird alle 2 Jahre neu gewählt. Die Hauptaufgaben sind die Beratung des KV's bei der Bereitstellung von Finanzmitteln und die Verteilung der zur Verfügung gestellten Gelder sowie die Planung und Koordinierung der Jugendarbeit in der KG, und die Mitbestimmung/-beratung bei Personal, das die Jugend betrifft.

Jede Kirchengemeinde hat ihren eigenen JA, die sich wiederum für gemeinsame regionale Sitzungen treffen. Die Erwachsenenvertreter*innen wurden jetzt neu gewählt (in Geretsried wird erst noch gewählt).

Danke an alle bisherigen Mitglieder für euer Engagement! Hier eine Übersicht der aktuellen Mitglieder in den JAs. Bei Fragen oder Anregungen gerne an ein Mitglied wenden.

Jugendfreizeit in den Niederlanden

10. - 24.08. Erste Woche im Selbstversorgerhaus, zweite Woche Segelabenteuer im Wattenmeer
Kosten: 700,- Euro

Nähere Informationen & Anmeldung:
Evang. Jugend im Dekanat Bad Tölz,
tel. (08041) 76127337,
info@ej-dekanat-toelz.de,
www.ej-dekanat-toelz.de



Ebenhausen

Erwachsenenvertreter*innen

Anke Wilhelms
Sibylle v. Manstein
Linda Ott

Jugendvertreter*innen

Jakob Coenberg
Emma Pechmann
Konrad v. Manstein

Geretsried

Erwachsenenvertreter*innen

Kerstin Beier
Dagmar Heidmann
Wolfgang Beier
Linda Ott

Jugendvertreter*innen

Pia Wank
Mario Erl
Dorit Bock
Gabriel Tietze

Wolfratshausen

Erwachsenenvertreter*innen

Sebastian Högl
Andreas Pätsch
Linda Ott

Jugendvertreter*innen

Hanna Kieslinger
Finja Orta
Gudrun Bolten

Terminübersicht:

22.02. **Casino Night** in Ebenhausen
21.-23.03. **Dekanatsjugendkonvent**, EJ im Dekanat Bad Tölz
27.02. **Faschings-MAK**, 18 Uhr Gemeindehaus Wolfratshausen
17.03. **MAK**, 18 Uhr Gemeindehaus Wolfratshausen
21.-23.03. **Dekanatsjugendkonvent** am Berghof Agatharied
28.-30.03. **Seminar Leiten auf Libi** vom Dekanat Weilheim in Riederau
12.-17.04. **Grundkurs der EJ** im Dekanat Bad Tölz (Infos auf Anfrage)
14.-17.04. **Legostadt** in Ebenhausen, www.ej-dekanat-toelz.de
19.04. **Osternacht** in Ebenhausen & Osternacht in Geretsried
30.04.-04.05. **Fahrt zum Evang. Kirchentag** nach Hannover

Um auf dem Laufenden zu bleiben, ...

folge uns doch ganz einfach auf Instagram: **EJ IsarLoisachtal** oder lasse dich zu unseren **Signal-Gruppen** hinzufügen.

Wenn du Fragen hast, dann melde dich gerne bei Diakonin Linda Ott,
tel: (0151) 58 36 79 89
oder linda.ott@elkb.de





Veranstaltungsreihe Treffpunkt „Wendeltreppe“

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Geretsried lädt in lockerer Folge jeweils donnerstags zum „Treffpunkt Wendeltreppe“ ein. Die Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur und Kirche sollen Gespräche anstoßen. Das Publikum gestaltet mit.

Unsere nächste Veranstaltung:

Vatikanstadt und Heiliger Stuhl

Vortrag von Gerd Graßl, Informatiker und profunder Kenner des alten Ägypten und der Geschichte Roms mit zahlreichen Reisen in die Region.

Donnerstag, 27. Februar, 20 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Egerlandstr. 39, Geretsried

Die Vatikanstadt ist ein faszinierender einzigartiger Staat und geistliches und administratives Zentrum der Römisch-Katholischen Kirche. Folgende Punkte werden im Detail besprochen:

- Der Heilige Stuhl
- Die römische Kurie
- Tod und Neuwahl eines Papstes

Autorenlesung:

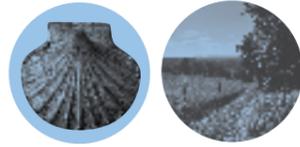
„beziehungsweise, relativ, genau!“

Franz Ebbers liest aus seinem Buch.

Donnerstag, 27. März, 20 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Egerlandstr. 39, Geretsried

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit einer Auswahl aus ca. 50 Episoden des Buches: Amüsant-witzige und skurrile Ereignisse, denkwürdige Begegnungen, mystische Erlebnisse und die eine oder andere Erkenntnis als Sozialarbeiter, Professor und Therapeut und Geschichten aus Bayern, seiner westfälischen Heimat und anderen Regionen Deutschlands.



Pilgerveranstaltungen „Segen auf dem Weg“

Weniger ist mehr. Pilgern in der Fastenzeit

Ich sage das nicht, weil ich etwa Mangel leide. Denn ich habe gelernt, mich in jeder Lage zurechtzufinden.
(Phil. 4,11)

Samstag, 15. März, 9 - 13:30 Uhr

Auf dem Jakobsweg von Ebenhausen-Zell nach Wolfratshausen wollen wir zu Beginn der Fastenzeit überlegen, was mir der geläufige Begriff „Weniger ist mehr“ sagt. Ist es die Angst, zu kurz zu kommen oder dass Verzicht spießig ist? Wer hat schon von „fomo“ (fear of missing out) gehört? Gesprächs- und Gedankenimpulse bieten den Rahmen für unsere innere Einkehr und der Auseinandersetzung mit dem Satz. Eingeladen sind Frauen und Männer, Gläubige und Nicht-Gläubige, Zweifelnde und Überzeugte – ob katholisch oder evangelisch – jeder ist herzlich willkommen. Die Wegstrecke beträgt gute 11 Kilometer, meist bergab, Trittsicherheit ist also nötig.

Ruhe finden. Pilgern vor der Karwoche

Herr, du hast uns geschaffen, und unser Herz ist unruhig, bis es Ruhe findet in dir.
(Augustinus)

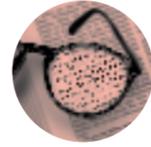
Freitag, 11. April, 14 - ca. 17:30 Uhr

Auf Wegen in unserer Heimat wollen wir von Irschenhausen über Farchach nach Icking gehen und vor Beginn der österlichen Woche zur Ruhe kommen. In der wohlthuenden Natur und mit Gesprächs- und Gedankenimpulsen kann es uns gelingen, Ruheinseln in unserem hektischen Leben zu finden. Eingeladen sind wie immer bei unseren Pilgerwanderungen Frauen und Männer, Gläubige und Nicht-Gläubige, Zweifelnde und Überzeugte – ob katholisch oder evangelisch – jeder ist herzlich willkommen. Die Wegstrecke beträgt gute 12 Kilometer, bergauf, bergab, Trittsicherheit ist also nötig.

Für alle Angebote gilt:

Leitung: Caroline von Kospoth, qualifizierte Pilgerbegleiterin
Ausrüstung: Wettertaugliche Kleidung, Wanderschuhe, Brotzeit und Getränk
Anmeldung: Caroline von Kospoth, pilgern-isar-loisachtal@gmx.de
Wir machen uns bei jedem Wetter auf den Weg.

Ankündigung: Nächster Termin 24. Mai 2025



Gegen den Strich gelesen Bibeltexte im kritischen Gespräch

Die Auseinandersetzung mit biblischen Texten und Glaubens Themen, die schwer verständlich sind oder zum Widerspruch reizen, und das kritische Gespräch über Glaubensfragen steht im Mittelpunkt dieser Gesprächsreihe. Sie findet etwa einmal monatlich, jeweils donnerstags von 20 bis 21:30 Uhr, statt. Die Leitung haben Richard Marschner und Dekan Florian Gruber.

Donnerstag, 13. März, 20-21:30 Uhr

im Clubraum, Bahnhofstr. 2, Wolfratshausen

Weitere Termine:
03.04.



Veranstaltungsreihe „SeitenBlicke“

Unsere Veranstaltungsreihe setzt sich mit dem Thema Gesellschaft, Kultur und Glauben auseinander. Kultur umfasst Literatur, Baukunst, Malerei, Film, Musik und mehr. Es ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden, das alle zwei Monate stattfindet. Die Vorträge finden in unserem Gemeindefaal in Ebenhausen statt. Nach jedem Vortrag besteht die Möglichkeit, bei einem Glas Wein, Wasser oder Saft noch zusammenzustehen und sich auszutauschen. Dann können Sie auch mit der Referentin oder dem Referenten und den anderen Teilnehmern persönlich ins Gespräch kommen.

Unsere nächste Veranstaltung:

„Planetare Grenzen – Wir haben mehr Lösungen als Probleme“

Die Wissenschaftsjournalisten Sabine und Dirk Steffens (Die große GEO Story / RTL, Terra X, Podcast Kettenreaktion)

Dienstag, 18. März, 20 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Zechstr. 40, Ebenhausen



Musikalische Besinnung am Abend

Musik – Gebete – Lesungen
Heilandskirche, Ebenhausen

Sonntag, 16. März, 18 Uhr

Das Zupfensemble Ecclesia Petri aus Geretsried musiziert auf Zupfinstrumenten (Mandoline und Gitarre)
Lesungen und Gebete: Pfarrerin Elke Soellner



Stunde der Passion mit dem Frauenchor am Palmsonntag

Palmsonntag, 13. April, 18 Uhr

Auferstehungskirche, Icking

Der Frauenchor singt das Miserere von Johann Adolf Hasse, begleitet von einem kleinen Instrumentalensemble.
Leitung: Petra Ulrich
Lesungen und Gebete: Pfarrerin Elke Soellner



Passionsmusik am Karfreitag

Alessandro Scarlatti: Stabat Mater und Motetten für die Passionszeit

Karfreitag, 18. April, 15 Uhr

St. Michael, Wolfratshausen

Das Konzert widmet sich ganz Werken von Alessandro Scarlatti (1660-1725). Hochberühmt als Komponist von Opern und weltlichen Kantaten hat Scarlatti auch eine Reihe geistlicher Kompositionen hinterlassen. Eine kleine Auswahl von Motetten für die Passionszeit wird der Chor darbieten. Im Mittelpunkt des Konzertes steht das Stabat Mater für Sopran- und Alt-Solo, Streicher und Basso continuo. Diese Vertonung des mittelalterlichen Gedichtes vom schmerzhaften Leiden Mariens

unter dem Kreuz entstand im Jahre 1724 als Auftragswerk der franziskanischen Laienbruderschaft der Cavalieri della Vergine dei Dolori in Neapel und wurde dort 12 Jahre lang jeweils in der Karwoche aufgeführt. Als Solistinnen werden Janina Knothe (Sopran) und Doris Langer (Alt), begleitet von einem kleinen Instrumentalensemble unter der Leitung von Andreas Schierlinger-Langeheinecke zu hören sein.
Eintritt frei – Spenden erbeten!



„Liturgischer Chor“ Projekte 1. Halbjahr 2025

Leitung: Anne Voit-Isenberg

Wer Ohren hat zu hören ...
Sende dein Licht!
Psalmen und Lobgesang

3. - 23. Februar, 19-21:30 Uhr
24. März - 6. April, 19-21:30 Uhr
5. - 18. Mai, 19-21:30 Uhr

TERMINE (und Änderungen):
in den Eingängen zu Kirche/Gemeindehaus.
Alle Projekte bestehen aus ca.:
3 Montagabenden, einem Samstagnachmittag
(08.02./05.04./17.05./28.06.) und
einem abschließenden Gottesdienst
(Sonntag, 11 Uhr).

Es ist möglich auch an einem einzelnen Projekt teilzunehmen. Ich bitte darum, jeweils alle Termine der/des gewählten Projekte/s einzuplanen und wahrzunehmen.
Anmeldung:

anne.isenberg@live.de oder
tel. (0177) 260 80 77
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Geretsried
Gemeindehaus an der Petruskirche,
Egerlandstr. 39, Geretsried

Februar

- 23.2. Sexagesimae**
 09:00 Waldram Gottesdienst (Eilert)
 09:30 St. Michael Gottesdienst (Heckel)
 10:30 Auferstehungskirche Gottesdienst (Sommer)
 11:00 Petruskirche Gottesdienst (Heckel)
- 28.2. Freitag**
 16:00 St. Michael Mini-Gottesdienst (Sommer)

März

- 2.3. Estomihi**
 09:00 Straßlach Gottesdienst mit Abendmahl (Soellner)
 09:30 St. Michael Gottesdienst (Moosauer)
 10:30 Heilandskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Soellner)
 11:00 Petruskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Heckel)
- 7.3. Freitag**
 15:00 Großdingharting Ökum. Andacht im Pfarrsaal zum Weltgebetstag
 19:00 Baierbrunn Pfarrsaal Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag
 19:00 St. Michael Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag
 19:30 Münsing Pfarrheim Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag
- 9.3. Invokavit**
 09:00 Baierbrunn Gottesdienst mit Abendmahl (Sommer)
 09:30 St. Michael Gottesdienst (Eilert)
 10:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Sommer)
 11:00 Petruskirche Gottesdienst (Eilert)
- 11.3. Dienstag**
 06:30 Heilandskirche Frühandacht (Soellner)
- 16.3. Reminiszere**
 09:30 St. Michael Gottesdienst (Gruber) mit Kirchenchor
 10:30 Heilandskirche Schatzsuchegottesdienst (Soellner)
 11:00 Petruskirche Gottesdienst (Gruber)
 18:00 Heilandskirche Musikalische Besinnung (Soellner) mit Zupfensemble Ecclesia Petri
- 18.3. Dienstag**
 06:30 Heilandskirche Frühandacht (Soellner)
- 19.3. Mittwoch**
 19:30 Achmühle Ökum. Gottesdienst zur Fastenzeit (Moosauer)
- 21.3. Freitag**
 16:00 Auferstehungskirche Mini-Gottesdienst (Sommer)
- 23.3. Okuli**
 09:00 Waldram Gottesdienst (Eilert)
 09:30 St. Michael Gottesdienst (Sommer)
 10:30 Auferstehungskirche Gottesdienst (Eilert)
 11:00 Petruskirche Gottesdienst mit Taiferinnerung (Sommer)
 11:15 Holzhausen Gottesdienst (Moosauer)
- 25.3. Dienstag**
 06:30 Heilandskirche Frühandacht (Soellner)
- 30.3. Lätare**
 09:30 St. Michael Gottesdienst (Jung)
 10:30 Heilandskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Sommer)
 11:00 Petruskirche Gottesdienst (Mikulla)

MiniGD

Neue GDzeiten!
 Seit dem 1. Advent finden alle Gottesdienste in:
 St. Michael, Wolfratshausen sonntags um 9:30 Uhr
 Petruskirche, Geretsried sonntags um 11 Uhr statt!

SchatzsucheGD

MiniGD

FamilienGD

Welche Gottesdienste gibt es? Für wen sind sie gedacht?

	Mini-Gottesdienst: Gottesdienst für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahre		Erlebnistagesgottesdienst: Gottesdienst von 0-99		Garten-Gottesdienst: Gemeindeglieder laden ein zum Gottesdienst in ihren Gärten (Sommerhalbjahr)
	Klein & Groß-Gottesdienst: Gottesdienst für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter und Erwachsene		Schatzsuche-Gottesdienst: Gottesdienst in freier Form für Konfis, Jugendliche und Erwachsene		Musikalische Besinnung: Abendgottesdienst mit besonderer Musik, Gebeten und Lesungen (Winterhalbjahr)

April

- 1.4. Dienstag**
 06:30 Heilandskirche Frühandacht (Soellner)
- 6.4. Judika**
 09:00 Straßlach Gottesdienst (Soellner)
 09:30 St. Michael Gottesdienst (Moosauer)
 10:30 Waldram Familiengottesdienst (Braukmann & Team)
 10:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Soellner)
 11:00 Petruskirche Gottesdienst (Heckel)
- 8.4. Dienstag**
 06:30 Heilandskirche Frühandacht (Soellner)
- 11.4. Freitag**
 16:00 St. Michael Mini-Gottesdienst (Sommer)
- 13.4. Palmarum**
 09:30 St. Michael Gottesdienst (Gruber)
 10:30 Heilandskirche Gottesdienst für Klein&Groß (Sommer) mit KiTa
 11:00 Petruskirche Gottesdienst (Mikulla)
 18:00 Auferstehungskirche Stunde der Passion (Soellner) mit Kirchenchor
- 15.4. Dienstag**
 06:30 Heilandskirche Frühandacht (Soellner)
- 17.4. Gründonnerstag**
 18:00 Heilandskirche Tischabendmahl (Soellner)
 19:00 St. Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Eilert)
- 18.4. Karfreitag**
 09:00 Baierbrunn Gottesdienst mit Abendmahl (Soellner)
 09:00 Waldram Gottesdienst (Eilert)
 09:30 St. Michael Gottesdienst (Gruber)
 10:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Soellner)
 11:00 Petruskirche Gottesdienst (Heckel)
 11:15 Holzhausen Gottesdienst (Moosauer)
 15:00 St. Michael Passionsmusik
- 19.4. Karsamstag**
 18:00 Eurasburg Ökum. Kinderosternacht (Moosauer&Team)
- 20.4. Ostersonntag**
 05:30 St. Michael Liturg. Osternacht mit Abendmahl (Gruber) anschl. Osterfrühstück
 05:30 Petruskirche Osternachtfeier mit Abendmahl (Ott) anschl. Osterfrühstück
 05:30 Auferstehungskirche Osternachtfeier mit Abendmahl (Sommer) anschl. Osterfrühstück
 09:30 St. Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Eilert)
 10:30 Heilandskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Sommer)
 11:00 Petruskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Heckel)
- 21.4. Ostermontag**
 10:30 Schäftlarn Emmaus-Gang (Sommer)
 Treffpunkt: Wanderparkplatz Isarbrücke
 Gottesdienst (Moosauer)
- 27.4. Quasimodogeniti**
 11:00 Petruskirche Gottesdienst (Moosauer)
 09:30 St. Michael Gottesdienst (Moosauer)
 10:30 Heilandskirche Gottesdienst (Soellner)
 11:00 Petruskirche Gottesdienst (Mikulla)
- Mai**
- 4.5. Misericordias Domini**
 09:00 Straßlach Gottesdienst mit Abendmahl (Soellner)
 09:30 St. Michael Gottesdienst (Sommer)
 10:30 Auferstehungskirche Gottesdienst (Soellner)
 11:00 Petruskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Sommer)

FamilienGD

MiniGD

Klein&GroßGD

FamilienGD

Gottesdienstorte & Symbole

-  **Achmühle** Bürgerhaus, Degerndorfer Str. 2
-  **Auferstehungskirche** Ichoring 49, Icking
- Baierbrunn** Alte Dorfkirche, Wolfratshausen Str. 52
- Heilandskirche** Zechstr. 40, 82067 Schäftlarn
- Holzhausen** St. Johann Baptist, Kirchbergstr. 10
- Petruskirche** Egerlandstr. 39, Geretsried
- St. Michael** Bahnhofstr. 2, Wolfratshausen
- Straßlach** St. Peter & Paul, Grünwalder Str. 3
- Waldram** Gemeindehaus, Remigerstr. 9, Wolfratshausen Waldram

-  Gottesdienst in der Natur
-  besondere Musik im Gottesdienst

Ökumenisches Taizé-Gebet
 23.03. 19:00 St. Matthias, Waldram

Unsere Neuen! Die gewählten Kirchenvorstände stellen sich vor!



Die gewählten und berufenen Mitglieder des Kirchenvorstands Ebenhausen sind: Annette Höck, Karin Neuhaus, Claudia Schinner, Irene Schrag, Walter Steinbach, Donata Ukert, Isabel von Braunschweig, Nikolaus von Jacobs, Sibylle von Manstein-Heueis, Anke Wilhelms. Außerdem sind die beide Pfarrerrinnen Elke Soellner und Sabine Sommer stimmberechtigte Mitglieder des Kirchenvorstands. **Im erweiterten Kirchenvorstand arbeiten mit:** Frauke Beuth-Klier, Friedrich Möhring und Jutta Pechmann. Diakonin Linda Ott gehört dem Kirchenvorstand mit **beratender Stimme** an. Im Januar wurden Claudia Schinner und Walter Steinbach als **Vertrauensleute** gewählt und die verschiedenen Ausschüsse besetzt.



Der neue Kirchenvorstand Geretsried
Der Kirchenvorstand bestimmt die Geschicke der Evang. Kirchengemeinde Geretsried: Wolfgang Beier, Maite Bücheler, Claudia Hamm Pfr. Dr. Theo K. Heckel, Beate Kugler, Harald Michel, Carsten Mikulla, Hans-Georg Scherer, Uwe Thamm, Liane Weber-Stötzer, Martin Ziegler, Hans-Georg Scherer; **Beratende Stimmen** haben Pfarrer Christian Moosauer und Diakonin Linda Ott. Nach der Neuwahl im Dezember ist unser Gremium jetzt startklar mit den **Vertrauensleuten** Claudia Hamm und Uwe Thamm.



Die gewählten und berufenen Mitglieder des Kirchenvorstands Wolfratshausen sind: Heike Braukmann, Christina Freundorfer, Renate Henkel-Morell, Sebastian Högl, Cornelia Jung, Richard Marschner, Harald Merten Dr. Susanna Pfannenstiel, Claudia Sommer, Katja Toppe. Außerdem gehören dem Kirchenvorstand stimmberechtigt an Pfarrer Florian Gruber, Pfarrerin Elke Eilert und Pfarrer Christian Moosauer. **Beratende Stimmen** haben Pfarrerin Sabine Sommer und Diakonin Linda Ott. Im erweiterten Kirchenvorstand arbeiten mit: Renate Lange, Thomas Martin, Gregor Miklik, Hans-Werner Rodrian, Andreas Pättsch, Andreas Witt. Als **Vertrauensleute** wurden Richard Marschner und Christina Freundorfer gewählt.

„Aus der Pfarrei“

Am 1. Januar ist unser langjähriger Kollege Georg Bücheler in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ersetzbar ist er natürlich nicht.

Aber seine Pfarrstelle, die jetzt ISAR-LOISACHTAL IV heißt, soll unbedingt so bald wie möglich wieder besetzt werden. Nicht zuletzt damit sie attraktiv ist auch für junge Kollegen, haben wir die Gründung der Pfarrei schnell in die Tat umgesetzt.

Am 13. November 2024 haben wir in einem Besetzungsgremium mit den Mitgliedern des Geretsrieder Kirchenvorstands, Vertretern der anderen Gemeinden und den Hauptamtlichen unserer Pfarrei unter der Leitung des Regionalbischofs Thomas Prieto Peral eine Ausschreibung für das Kirchl. Amtsblatt verfasst, auf die sich Pfarrerinnen und Pfarrer der Landeskirche bewerben konnten.

Innerhalb der Bewerbungsfrist hat sich tatsächlich eine junge Pfarrerin gemeldet, die von unserer Ausschreibung angesprochen worden ist. Wenn der Landeskirchenrat zustimmt, werden wir sie demnächst kennenlernen und sie könnte – eventuell ab Mai – die Geretsrieder Stelle antreten.

● Florian Gruber





Musikalische Besinnungen in Icking Ein besonderer Gottesdienst am Sonntag Abend mit ganz unterschiedlicher Musik: Am vierten Advent war das Gesangsquartett Ulrich (linkes Foto) mit Weihnachtlichem bis hin zu Popballaden zu hören. Im Januar sangen und spielten Felicia Brembeck und Peter Marino Lieder von Clara und Robert Schumann.



Verabschiedung Georg Bücheler Am 12.1. wurde Georg Bücheler in den Ruhestand verabschiedet. Er hat in seinen Jahren in Geretsried ...



... viele Menschen berührt und geprägt. Dies wurde deutlich an der großen Beteiligung von aktiven und ehemaligen Gemeindegliedern am Fest. Im Gottesdienst bedankte sich das Erlebnissgottesdienst-Team für



viele gemeinsame Gottesdienste. Beim anschließenden Fest kamen viele Wegbegleiter zu Wort. Die Jugend bedankte sich mit einem Bilderrahmen und einem selbstgeschriebenen Gedicht.



Kinderbibeltag Am Buß- und Betttag erlebten 30 Kinder die Geschichte von Jona als Anspiel. Mit Basteln und Spielen war es ein gelungener Tag. Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Helfern!



Konfi-Freizeit Am 1. Adventswoche haben sich 75 Konfis aus der ganzen Pfarrei mit 18 Teamern auf den Weg nach Agatharied zur Konfi-Freizeit gemacht. Unter dem Motto Gemeinschaft haben die Konfis einander besser kennengelernt und bei Workshops, Themenhalten und geistlichen Impulsen ein gelungenes Wochenende miteinander verbracht.



Ehrenamtlichenbrunch Nach dem Gottesdienst am 26. Januar waren alle ehrenamtlichen Mitarbeiter von Wolfratshausen zum Brunch eingeladen. Der Posauenchor umrahmte die Veranstaltung festlich.



Mit Blumen bedankte sich Pfarrer Gruber beim Vorbereitungsteam für die schön dekorierten Tische und das reichhaltige Buffet.



Gospelchor Im Dezember am zweiten Adventswochenende fanden die beiden Konzerte in der überfüllten Kirche St. Michael statt. Besonders beeindruckten die zahlreichen Solosänger.



Adventsfeier des regionalen Jugendausschusses Gemütliches Punsch trinken und aktive Stationen, wie Adventskranz für die Kirche binden oder Spielen, haben den Abend zu einer tollen Zeit werden lassen.



Krippenspiel in Ebenhausen und Icking In den Familiengottesdiensten am Heiligen Abend führten jeweils eine Gruppe Grundschulkinder ...



... das Krippenspiel „Licht der Welt“ auf. Die Dunkelheiten dieser Welt werden vom Licht erhellt, das das Jesuskind in die Welt bringt.



Achmühle Eine sehr besondere Veranstaltung im Bürgerhaus in Achmühle: Die Lesung mit Max und Heike Kronawitter und Willi Weitzel, die am 15. Januar stattfand. Herr Kronawitter stellte sein neues Buch vor und somit auch seine persönliche Geschichte mit seiner Krankheit.

**Liturgischer Chor**

Leitung: Anne Voit-Isenberg
tel: (0177) 260 80 77
anne.isenberg@live.de
Ort: Gemeindesaal Geretsried

nächstes Projekt (3-mal Montag-
abend, 1-mal Samstagnachmittag
und abschließender Gottesdienst)

24.03. - Sende dein Licht!
06.04.

weitere Termine und Änderungen
siehe Aushang
(nähere Infos siehe S.11)

**Zupfensemble**

Ensemble Ecclesia Petri

Leitung: Dorothee von
Heydebrand
tel: (08171) 313 62
heydoro@gmx.de

Ort: Gemeindesaal
Geretsried

Zeit: Di 19 - 20:30 Uhr

**Posaunenchor**

Kontakt: Thomas Martin
tel: (08171) 28 445

Ort: Gemeindehaus
Waldram

Zeit: Mo 19:30 Uhr

**Kirchenchor**

Leitung: Andreas Schierlinger-
Langeheinecke
tel: (089) 89 16 20 37

Ort: Gemeindesaal
Bahnhofstr. 2, WOR

Zeit: Mi 20 Uhr

Gospelchor

Leitung: Enno Strauß
Ort: Gemeindesaal
Bahnhofstr. 2, WOR

Zeit: Di 19 - 21 Uhr

**Offenes Singen für Senioren**
mit „Bürger für Bürger“

Leitung: Gudrun Stahl
tel: (08171) 262 27

Ort: Clubraum
Bahnhofstr. 2, WOR

Zeit: Fr 15 - 16:30 Uhr

14.03. / 09.05.

**Kirchenchor**

Leitung: Petra Ulrich
tel: (08178) 923 94 12
info@petraulrich.de

Ort: Gemeindehaus in
Icking, Ichoring 49

Zeit: Mo 20 Uhr

**Gospelchor**

Leitung: Ilse Maier
tel: (08178) 90 97 61

Ort: Gemeindehaus
Ebenhausen, Zechstr. 40

Zeit: Do 19:30 Uhr

Musik

**Krabbelgruppe**

Für Kinder von 1,5 - 2 Jahren.
Wir singen, machen Fingerspiele,
basteln (wenn es das Alter der
Kinder zulässt) und bewegen uns
gemeinsam mit Bällen, Tüchern
usw.

Kontakt: Katrin Degenhart
tel: (0170) 552 44 41

Ort: Jugendraum,
Geretsried

Zeit: jeden 2. und 4. Montag
15:30-16:30 Uhr
(außer Feiertage und
Ferien in Absprache)

Wenn Interesse besteht, gerne
telefonisch melden!

**Der FREIZEITCLUB**

ein offener Treff für Menschen
mit und ohne Behinderung

Kontakt: Antonie Sommerwerk
tel: (08171) 52 91 22

Ort: Evang. Gemeindehaus
Egerlandstr. 39
Geretsried

Zeit: Mi 18-20 Uhr
außer Schulferien

Termine siehe Aushang!

**Kinder- & Jugendgruppen**

Projekte Kinder & Jugend
in Geretsried, Wolfratshausen &
Ebenhausen

Für Infos bezüglich der Jugend-
arbeit melden sie sich gerne bei
Leitung: Linda Ott
tel: (0151) 58 36 79 89

**Konfifikurs**

Kontakt: Linda Ott
tel: (0151) 58 36 79 89
Elke Soellner
tel: (08178) 997 95 43
konfi-ilt@elkb.de

**Jugendtreff**

Jugendtreff/Mitarbeitendenkreis
(MAK)

Kontakt: Linda Ott
tel: (0151) 58 36 79 89

Ort: Jugendraum
Wolfratshausen,
Bahnhofstr. 2

Zeit: 1 mal im Monat

**Minigottesdienst**

Für Kinder bis 6 Jahre.

Kontakt: Sabine Sommer
tel: (08178) 12 26
Ort: Auferstehungskirche
Icking, Gemeindehaus,
Ichoring 49 **oder**
St. Michael,
Wolfratshausen,
Bahnhofstr. 2

Zeit: Fr 16 Uhr

28.02. „Mutig wie ein Löwe“
in Wolfratshausen

21.03. „Ein kleines Samenkorn“
in Icking

11.04. „Jesus zieht in
Jerusalem ein“
in Wolfratshausen

**Vorkonfitreff**

5.-7. Klasse

Kontakt: Sabine Sommer
tel: (08178) 12 26

Ort: Jugendraum Icking
Ichoring 49

Zeit: Do 16 - 18 Uhr

20.02. / 27.03.

**Kinderaktionen**

Aktionen für Grundschul Kinder

Kontakt: Sabine Sommer
tel: (08178) 12 26

Nähere Infos bei Sabine Sommer.

22.03. „Komm, wir finden
einen Schatz“
10-12 Uhr
Großdingharting

13.04. Osterkerzenbasteln
(mit Familien)
ab 11:30 Uhr im
Gemeindehaus,
Ebenhausen

**14.-
17.04.** Legostadt (für
Kinder von 8-12 Jahren)
im Gemeindehaus,
Ebenhausen
Anmeldung über die
Evang. Jugend im Dekanat,
(nähere Informationen
siehe S. 8)

Kinder & Jugend

**Wendeltreppe**

Kontakt: Detlev Ringer,
Joachim Baumgarten
und Dieter Kaufmann
tel: (08179) 997 36 04
Ort: Evang. Gemeindehaus
Egerlandstr. 39,
Geretsried
Zeit: Do 20 Uhr

27.02. Vatikanstadt und
Heiliger Stuhl
Gerd Graßl

27.03. „beziehungsweise,
relativ, genau!“
Autorenlesung von
Franz Ebberts

(nähere Infos siehe Seite 10)

**Sitzen in der Stille**

Kontakt: Yvette Sauer
tel: (08171) 316 88
Ort: Evang. Kindergarten
Martin-Luther-Weg 11
Geretsried
Zeit: Di 19:30 - 21 Uhr

**11.03. / 25.03. /
08.04. / 29.04.**

Sitzen in der Stille 2

Ort: Evang. Gemeindehaus,
Egerlandstr. 39
Geretsried
Zeit: Do 11 - 12 Uhr

20.03. / 10.04 / 29.04.

Bitte mitbringen: bequeme warme
Kleidung, Socken, und Decke.
Matten und Bänkchen vorh.
Kostenbeitrag pro Sitzung:
2,50 Euro

**Sitzgruppe Waldram
Stille & Kontemplation**

Kontakt: Elke Eilert
tel: (08171) 26 77 78
Ort: Gemeindehaus
Waldram
Zeit: Mi 19:45 - 21:15 Uhr
(außer in den Ferien
und an Feiertagen)

**Gegen den Strich gelesen –
Bibeltexte im kritischen
Gespräch**

Kontakt: Florian Gruber,
tel: (08171) 290 67
Richard Marschner
tel: (08171) 292 22
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Do 20 - 21:30 Uhr

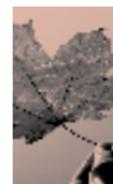
13.03. / 03.04. / 08.05.

**Literaturkreis**

mit „Bürger für Bürger“

Kontakt: Rosemarie Sandtner
tel: (08171) 784 73
Ort: Clubraum
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Montag
15 - 16:30 Uhr

07.04.

**Gesprächskreis
„Erzählen wie es früher war“
mit „Bürger für Bürger“**

Kontakt: Gudrun Stahl
tel: (08171) 262 27
Monika Eberl
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Fr 15 - 16:30 Uhr

28.02. / 11.04.

**Mittagstisch für Senioren**

Ort: Gemeindehaus WOR
Zeit: Di 12 Uhr

Anmeldung bei Fr. Brück
tel: (0177) 461 60 14

Senioren

**Seniorenachmittag**

Kontakt: Christina Bock
tel: (08171) 903 95
Ort: Gemeindehaus
Bühnenraum, Geretsried
Zeit: Mi 15 - 17 Uhr

26.02. Ein Mitglied des
Kirchenvorstandes bei
uns zu Besuch
(angefragt)

05.03. Faschingsferien (kein
Seniorenkreis)

12.03. Es geht weiter mit einem
neuem Programm

**weitere Termine siehe
Aushang**

**Männertreff**

Kontakt: Rainer Holthaus
tel: (08171) 105 19
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: jeden letzten Mi im
Monat um 19:30 Uhr

**Expertenkreis Männer**

Kontakt: Erwin Braukmann
tel: (08171) 727 60
Richard Marschner
tel: (08171) 292 22

Nach Vereinbarung!

**Seitenblicke**

Gespräche zu Gesellschaft, Kultur
und Glauben
Ein abwechslungsreiches Vor-
tragsprogramm mit der Gelegen-
heit anschließend bei einem Glas
Wein oder Saft noch zusammen-
zustehen und ins Gespräch zu
kommen.

Kontakt: Walter Steinbach
tel: (08178) 15 88
Ort: Gemeindesaal
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: alle 2 Monate Di 20 Uhr

18.03. Planetare Grenzen -
Wir haben mehr
Lösungen als Probleme
Sabine und Dirk Steffens

(nähere Infos siehe Seite 10)

**Sich begegnen im Kreistanz**

Kontakt: Gisela Steinbach
tel: (08178) 15 88
Ort: Gemeindesaal
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: Mo 18 - 19:30 Uhr

**24.02. /
03.03. / 10.03. / 17.03. / 24.03.
/ 31.03.
07.04. / 14.04.**

**Teestube**

Begegnung mit Familien aus der
Ukraine

Kontakt: Sabine Sommer
tel: (08178) 12 26
Gisela Steinbach
tel: (08178) 15 88
Ort: Gemeindesaal Icking
Ichoring 49
Zeit: nach Ankündigung

Erwachsene

**Evangelische Seelsorge in
Kreisklinik und Altenheim**

Leitung/Supervision:
Jeanne v.
Rotenhan-Hilber
tel: (08171) 101 17
Elke Eilert

Monatliche Treffen der
ehrenamtl. SeelsorgerInnen nach
Absprache

**Kontaktkreis**

Kontakt: Rosemarie Amelung
tel: (08178) 58 31
amelungs@web.de
Ort: Gemeindehaus Icking,
Ichoring 49
Zeit: 4. Mi des Monats 15 Uhr

26.02. Wanderungen in Isartal -
ein Tagebuch (A.-M.
Eggart, München)

26.03. NN

30.04. Der Katharer-Weg - auf
den Spuren einer
mittelalterlichen Sekte
(Dr. Dürriich)

**Gemeindecafé**

Herzliche Einladung zu Kaffee und
Kuchen, einer warmen und ent-
spannten Atmosphäre und einem
kleinen Programm. Wir freuen uns
über Besucher und Besucherinnen
aus dem Alten- und Pflegeheim
Ebenhausen und Senioren und
Seniorinnen aus Schäftlarn und
den umliegenden Gemeinden.

Kontakt: Irene von Manstein
tel: (0151) 51 20 77 55
Ort: im Gemeindesaal
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: Do 14:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Herzlichen Dank an alle
ehrenamtlichen Helferinnen und
Helfer!



N.N.
Geretsried



Pfarrerin
Elke Eilert
Wolfratshausen

tel: (08171) 26 77 78
elke.eilert@elkb.de



Dekan
Florian Gruber
Wolfratshausen
Pfarramt

tel: (08171) 290 67
florian.gruber@elkb.de



Pfarrer
Dr. Theo Heckel
Geretsried

tel: (08171) 631 61
theoheckel@t-online.de

Geretsried
Pfarrbüro Geretsried
Martin-Luther-Weg 13
82538 Geretsried

Sekretärinnen
Ines Kieltsch
Melanie Krentscher
tel: (08171) 620 26
kirchengemeinde.geretsried@elkb.de

Bürozeiten:
Dienstag bis Freitag
10 - 12 Uhr

Vertrauensfrau
des Kirchenvorstandes
Claudia Hamm
tel: (08171) 529 74 83
chapo@gmx.net

Petruskirche & Gemeindehaus
Egerlandstr. 39
82538 Geretsried

Hausmeister
Hartl Weinbuchner
tel: (0160) 444 22 70
weinbuchnerleonhard@gmail.com

Evang. Kindergarten
Am Glockenturm
Martin-Luther-Weg 11
82538 Geretsried

Leitung
Kathrin Hofmann
tel: (08171) 997 35 61
kiga.geretsried@elkb.de

Wolfratshausen
Pfarramt Isar-Loisachtal
Pfarrbüro Wolfratshausen
Bahnhofstr. 2
82515 Wolfratshausen
pfarramt.isarloisachtal@elkb.de

Sekretärin
Sabine May
tel: (08171) 290 66
sabine.may@elkb.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 Uhr
Dienstag u. Donnerstag
15 - 17 Uhr

Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
Richard Marschner
tel: (08171) 292 22
richard.ma@t-online.de

St. Michael & Gemeindehaus
Bahnhofstr. 2
82515 Wolfratshausen

Mesner & Hausmeister
Reinhard Michel
tel: (0179) 200 96 37

Gemeindehaus Waldram
Remigerstr. 9,
82515 Wolfratshausen

Hausmeister
Anita und Michael Gebhart
tel: (08171) 785 78

Zuständig für Raumvergabe
Pfrin. Elke Eilert

Evang. Kindergärten
Kräuterstraße 2 und
Wettersteinstraße 20
82515 Wolfratshausen

Leitung
Tanja Hüttinger
tel: (08171) 108 14
kiga.wolfratshausen@elkb.de

Geschäftsführung für die
Kindergärten
Verena Volling
tel: (0151) 26 28 92 33
verena.volling@elkb.de

Bankverbindungen

Pfarramt &
Evang. Kirchengemeinde
Wolfratshausen
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN DE29 7005 4306 0000 0001 58

Evang. Kirchengemeinde
Geretsried
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN DE22 7005 4306 0000 0603 27

Evang. Kirchengemeinde
Ebenhausen
Kreissparkasse München
IBAN DE95 7025 0150 0550 5553 04



Pfarrer
Christian Moosauer
Geretsried &
Wolfratshausen

tel: (08171) 911 62 24
christian.moosauer@
elkb.de



Diakonin
Linda Ott
Geretsried, Wolfratshausen
& Ebenhausen

tel: (0151) 58 36 79 89
linda.ott@elkb.de



Pfarrerin
Elke Soellner
Ebenhausen

tel: (08178) 997 95 43
elke.soellner@elkb.de



Pfarrerin
Sabine Sommer
Ebenhausen &
Wolfratshausen

tel: (08178) 12 26
sabine.sommer@elkb.de

Ebenhausen
Pfarrbüro Ebenhausen
Klosterstraße 26
82069 Hohenschäftlarn

Sekretärin
Melanie Krentscher
tel: (08178) 37 43
kirchengemeinde.ebenhausen@
elkb.de

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag
8 - 13 Uhr
Dienstag
14 - 16 Uhr

Vertrauensfrau
des Kirchenvorstandes
Claudia Schinner
tel: (08178) 99 88 55
claudiaschinner@googlemail.com

Heilandskirche und
Gemeindehaus
Zechstr. 40
82067 Ebenhausen

Mesner & Hausmeister
Sanja & Marko Lovric
tel: (0176) 47 33 58 16
sanja_sk.lovric@yahoo.de

Auferstehungskirche und
Gemeindezentrum
Ichoring 49
82057 Icking

Evang. Kindergarten
Käthe Kruse
Käthe Kruse Straße 1
82069 Hohenschäftlarn

Leitung
Kristina Bohl
tel: (08178) 86 83 43
kiga.kaethe-kruse@elkb.de
www.kita-kaethe-kruse.de

Hilfe- und Selbsthilfe

Diakonie und Beratung
Allg. soziale Beratung (KASA)
in Geretsried und Wolfratshausen
Ann-Katrin Güner
tel: (08171) 314 29

Ökumenische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche –
Erziehungsberatungsstelle
tel: (08041) 79 31 61 30

Schuldnerberatung der Caritas
tel: (08171) 298 59

Hospizarbeit im Landkreis
und Trauerbegleitung
Christophorus-Hospizverein,
tel: (08171) 99 91 55 (Anrufbeantworter)

Trauerbegleitung
Sissy Mayrhofer
tel: (08171) 7 65 19
Angelika Bachmaier
tel: (08171) 1 01 07
Bernhard Pletschacher
tel: (08171) 262 51

kostenfrei und anonym
Evangelische Telefonseelsorge
tel: (0800) 111 01 11

Lichtblicke e.V.
Betreuungsgruppe für Demenzzranke
Frau Kardell
tel: (08171) 365 04 11

Bildnachweis:

©PIXELIO: Titel Bert_Gemen, s2, Pins' Stephanie Hofschlaeger, 'Violine' Rainer Sturm, 'Blume blau' Oliver Mohr, s7 unten berggeist007, s10, 'Gegen den Strich' adacta, s11, 'violine' Rainer Sturm, s14 JenaFoto24, R_by_Andr, 'KleinGroBGd' pixplosion, 'SchatzsucheGd' Alexander Altmann, 'MusikalischeBesinnung' R_by_Simo, s18/19, 'Posaunenchor' by_Grey59, 'Kinderaktionen' S. Hofschlaeger, s20, 'Sitzen i. d. Stille' u., 'Sitzgruppe' uschi dreiucker, 'Gesprächskreis' camera obscura, s21, 'Männertreff' u., 'Seitenblicke' Mondbub, 'Expertenkreis' birgith, 'Teestube' by_Lupo, 'Seelsorge f. Senioren' by sassi @S.Sommer: s11, 'Flöte', s21, 'Gemeindecafe' ©gemeindef. evangelisch.de: s2, 'Blume gelb', s3, 'Wolken', s10, 'Gegen Strich', s20, 'Gegen Strich', 'Literaturkreis', 'Seniorenachmittag', s21, 'Kontaktkreis' ©Diakonie Bayern/ Oberland: s4 Foto, Logo, s5 Logo ©Evang. Jugend: s9 Logo, Plakat ©E.Everts: s10 mitte rechts, s21, 'Kreistanz' ©C.Sommer: s11 oben ©B.Wittmeyer: s15 Hintergrund ©K.Toppe: s18/19 alle Arten von 'Chor' u., 'Singen', s20, 'Mittagstisch' ©eigen: alle weiteren

„Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben;
ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben;
ich war fremd und ihr habt mich bei euch aufgenommen;
ich war nackt und ihr habt mir etwas anzuziehen gegeben;
ich war krank und ihr habt mich versorgt;
ich war im Gefängnis und ihr habt mich besucht.“

(Matthäus 25, 35-36)

